

FREIBURGER RUNDBRIEF

Beiträge zur Förderung der Freundschaft zwischen dem Alten und dem Neuen Gottesvolk
im Geiste beider Testamente

XIV. Folge 1962

Freiburg, den 23. September 1962

Nummer 53/56

Aus dem Inhalt:

Bußruf der deutschen Bischöfe. Aus dem Hirtenwort der in Fulda versammelten Bischöfe Deutschlands vom 29. August 1962, das laut deren Anordnung in den katholischen Kirchen Deutschlands am 23. September 1962 verlesen wurde	Seite 3
1. Hier wurde unschuldiges Blut vergossen. Die Ansprache von Heinrich Pachowiak, Weihbischof von Hildesheim, bei der Gedenkfeier in Bergen-Belsen am 24. August 1962 anlässlich des 79. Deutschen Katholikentages in Hannover	Seite 3
2. * Botschaft und Gebot in jüdischer, katholischer und evangelischer Sicht. Ein trikonfessionelles Gespräch zwischen Professor Dr. F. Böckle, Chur; Dr. E. L. Ehrlich, Basel; Professor Dr. O. Michel, Tübingen; Professor Dr. H. van Oyen, Basel; Professor Dr. K. Thieme, Mainz, und Religionslehrer I. Werczberger, Basel, veranstaltet von der christlich-jüdischen Arbeitsgemeinschaft der Schweiz in Basel am 18. März 1962; redigiert für die Sendung im Studio Basel des Schweizerischen Landessenders Beromünster durch E. von Schenk	Seite 5
3. * Zeugnispflicht, Toleranz und geschwisterliche Liebe zwischen im Glauben getrennten Brüdern. Vortrag von Professor Dr. K. Thieme	Seite 9
4. * Die allegorische Auslegung des Hohen Liedes als christlich-jüdisches Gemeingut von Professor P. Dr. Severin Grill SOC, Heiligenkreuz bei Wien	Seite 15
5. * Kirche und Christentum im heutigen Israel von P. Jean-Roger A. A., Jerusalem	Seite 17
6. Die Geschichte des Zweiten Tempels von Dr. David Flusser, Professor für vergleichende Religionswissenschaft an der Hebräischen Universität Jerusalem	Seite 19
7. * Jüdische Religiosität heute. Vortrag von Dr. Leo Prijs, Privat-Dozent für „Wissenschaft vom Judentum“ an der Universität München, gehalten am 23. September 1962	Seite 22
8. Die Stellung der Religion in Israel von Dr. Pinchas Rosenblüth, Mikweh Israel	Seite 25
9. Die deutsch-israelischen Beziehungen von Dr. Moshe Tavor, Jerusalem	Seite 27
10. * Schuld und Verantwortung. Ein Beitrag zur juristischen Würdigung des Falles Eichmann von Professor Dr. Jürgen Baumann, Universität Tübingen, als Vortrag gehalten am 10. Januar 1962 im studentischen Kreise	Seite 29
11. „Jüdische und christliche Geistigkeit.“ Bericht von der Studententagung des Deutsch-Evangelischen Ausschusses für Dienst an Israel über Kirche und Judentum vom 13. bis 16. März 1962 in der Evangelischen Akademie Hofgeismar von Pfarrer Lothar Ahne, Essen	Seite 32
12. Die Schrift-Übersetzung von Martin Buber und Franz Rosenzweig. Ein Buchbericht	Seite 34
13. Echo und Aussprache	
a) Zu Nummer 50/52	Seite 36
b) Briefwechsel: Sind wir denn so unverständlich?	Seite 37
14. Rundschau (u. a.: Interkonfessionelle Gespräche; Forderungen an den Katecheten)	Seite 39
15. Kleine Nachrichten (u. a.: Edith Stein — eine kommende Heilige?)	Seite 58
16. Literaturhinweise (u. a.: J. Katz, Exclusiveness and tolerance. Vgl. die systematische Übersicht auf S. 99 f.)	Seite 61
17. Aus unserer Arbeit (u. a.: Zum Gedächtnis von Theodor Litt; Orient — und 6. Israel-Reise)	Seite 92

Nachdruck gestattet. Für die im Inhaltsverzeichnis mit * gekennzeichneten Beiträge wird um das übliche Zeilenhonorar gebeten. Als Manuskript gedruckt.

Herausgegeben von Dr. Rupert Gießler, Dr. Georg Hüssler, Dr. Gertrud Luckner, Karlheinz Schmidthüs, Prof. Dr. Karl Thieme, Prof. Dr. Anton Voegtli.
Geschäftsstelle: Dr. Gertrud Luckner, Freiburg im Breisgau, Deutscher Caritas-Verband, Werthmannplatz 4

Postverlagsort Freiburg i. Br.